

Schüler auf Rügen schwer verletzt: Polizei sucht Zeugen und Cabrio-Fahrer

Ein 13-jähriger Bremer Schüler wurde auf Rügen von einem Cabrio-Fahrer angefahren. Er ist schwer verletzt, aber außer Lebensgefahr. Die Polizei sucht den flüchtigen Fahrer.

Fragen & Antworten

Standdatum: 16. August 2024.

Autorinnen und Autoren:

Marike Deitschun und

Julian Beimdiecke

Ein schwerer Vorfall erschüttert die Gemeinde Binz auf Rügen. Ein Schüler aus Bremen wurde während einer Klassenfahrt von einem Fahrer brutal angefahren. Die Geschehnisse werfen Fragen zu Sicherheit und Verantwortung im Straßenverkehr auf.

Schüler schwer verletzt - Eine Klassenfahrt wird zum Albtraum

Während einer Klassenfahrt in den schönen Ortsteil Prora auf Rügen erlitten am Mittwochabend mehrere Schüler einen Schock. Der Anlass: Ein 13-jähriger aus Bremen wurde von einem Cabrio-Fahrer angefahren, nachdem er den Mann mit einer Geste provoziert hatte. Der Vorfall ereignete sich gegen 21 Uhr, als der Fahrer wendete und mit hoher Geschwindigkeit auf

den Jugendlichen losfuhr. Zeugen berichteten, dass der Junge mehrere Meter durch die Luft flog, bevor er stark verletzt auf einer Rasenfläche zu liegen kam.

Die rettenden Maßnahmen der Mitschüler

Trotz der dramatischen Situation war eine schnelle Hilfe nicht sofort verfügbar, da die Kinder keine Handys dabei hatten. Sie trugen schließlich den verletzten Jungen selbst zur nahegelegenen Jugendherberge, was möglicherweise sein Leben rettete. Von dort aus konnten dann die Rettungskräfte alarmiert werden. Notärzte versorgten den Jungen direkt vor Ort und flogen ihn mit einem Hubschrauber ins Klinikum nach Greifswald.

Wie geht es dem Verletzten?

Der Schüler erlitt schwere Kopfverletzungen sowie mehrere Knochenbrüche. Nach Angaben der Polizei ist er mittlerweile außer Lebensgefahr, wird aber weiterhin stationär behandelt. Er befinde sich auf dem Weg der Besserung, so die Polizeiinspektion Stralsund.

Der flüchtige Fahrer

Der Cabrio-Fahrer, der für den Unfall verantwortlich ist, konnte bisher nicht gefasst werden. Die Polizei beschreibt das Fahrzeug als ein silbernes BMW-Cabrio mit offenem Verdeck. Der Fahrer wird auf ein Alter zwischen 20 und 40 Jahren geschätzt und trug eine Schildmütze. Aufgrund einer beschädigten Frontscheibe hoffen die Ermittler auf Hinweise aus der Bevölkerung und haben bereits verschiedene Parkplätze und Werkstätten durchsucht.

Ermittlungen und Zeugenaussagen

Die Polizei führt Ermittlungen wegen Fahrerflucht und schwerer

Körperverletzung durch. Bisher sind zahlreiche Hinweise von Zeugen eingegangen, denen nun nachgegangen wird. Im besten Fall meldet sich der Fahrer selbst, äußert sich die Polizeisprecherin.

Nachwirkungen für die Schülergruppe

Die Klassenfahrt wird nach den Vorfällen am Freitag zu Ende gehen. Die Kinder werden nach Bremen zurückkehren. Die Bildungsbehörde hat angekündigt, dass die betroffenen Schüler psychologisch betreut werden, da sie unter dem Schock des Vorfalls leiden. Eine Mutter beschrieb, dass die Klasse derzeit noch nicht vollständig begreifen kann, was geschehen ist.

Bild: Radio Bremen

Quellen:

buten un binnen und dpa.

Dieses Thema im Programm:

Bremen Eins, der Morgen, 16. August 2024, 6:10 Uhr

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)